

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7- 209/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Berstein-Institut für Physiologie, ist im Rahmen des BMFTR-geförderten Projektes TPG-REGIOS ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Systematische Literaturrecherche und -synthese
- Analyse und Beschreibung regionaler Versorgungs- und Pflegebedarfe in enger Kooperation mit Anwendungsbetreuern und Akteuren der Gesundheitsversorgung
- Spezifizierung, Erhebung/Extraktion, Aufbereitung und Analyse gesundheitsbezogener Versorgungs- und Strukturdaten des Gesundheits- bzw. Pflegesektors im Burgenlandkreis
- Organisation und Durchführung von Pilotierungs- bzw. Roll-Out-Aktivitäten im Projekt (u. a. Pilotpartner-Akquise, Nutzergruppenbefragungen)
- Kooperation und Abstimmung mit den IT-Projektpartnern
- Wissenschaftskommunikation (z. B. Dissemination von Forschungsergebnissen/Manuskripterstellung)

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) im Bereich Pflege- und/oder Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden, inklusive Fragebogenkonstruktion und -validierung
- Erfahrungen im Data Science Bereich, Datenmanagement und Analyse komplexer Datensätze
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Umgang und Anwendung von Office-Programmen, Literaturverwaltungsprogrammen, Statistik-Programmen (z. B. SPSS, STATA oder vergleichbar) und ggf. der Abfragesprache SQL
- Erfahrungen und Fähigkeiten im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Aufbereitung und Erstellung von Forschungsergebnissen (z. B. Forschungsberichte, Publikationen)
- Solide Kenntnisse des Gesundheitswesens und des Pflegesektors in Deutschland
- Kenntnisse im Bereich Mensch-Technik-Interaktion (u. a. Technikeinstellungen) und deren Auswirkungen auf Entscheidungsprozesse sind wünschenswert
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Analytisches Denken, Kreativität, Zuverlässigkeit, Engagement und Loyalität
- Deutschkenntnisse auf Niveau C1
- Fundierte Englischkenntnisse (mündlich/schriftlich)

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region

- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Michael Gekle, Tel.: 0345 557 1886, E-Mail: michael.gekle@medizin.uni-halle.de oder Frau Kerstin Quarch, Tel.: 0345 557 1886, E-Mail: kerstin.quarch@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7- 209/26 - D mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Michael Gekle, E-Mail: michael.gekle@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.